

Betriebe und Beschäftigte (Quelle: BFS, SIA)	1998	2001	2005
<b>Zahl der Betriebe</b>			
Architektur- und Ingenieurbüros	19'552	19'938	18'713
• Architekturbüros	9'969	10'140	9'578
• Ingenieurbüros	9'583	9'798	9'135
Firmenmitglieder SIA (Architektur- und Ingenieurbüros)	3'366	3'106	2'575
<b>Zahl der Beschäftigten</b>			
Architektur- und Ingenieurbüros	73'864	78'973	81'829
• Architekturbüros	31'625	32'628	33'716
• Ingenieurbüros	42'239	46'345	48'113
Einzelmitglieder SIA (Architekten und Ingenieure)	11'630	11'233	11'278
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>
<b>Hochschulabsolventen</b> (Architektur, Bau- und Planungswesen)	908	849	848
Universitäre Hochschulen	391	311	309
Fachhochschulen	517	538	539

#### Grössenklassengliederung Architektur- und Ingenieurbüros 2001 in % (Quelle: BFS)

Zahl der Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
≤ 2	69.1	27.1
3 - 4	13.4	14.1
5 - 9	11.3	21.3
10 - 19	4.4	16.0
20 - 49	1.4	10.3
50 - 99	0.3	5.1
100 - 499	0.1	6.1

#### Bauwirtschaft in der Schweiz (Quelle: BFS, SIA, usic)

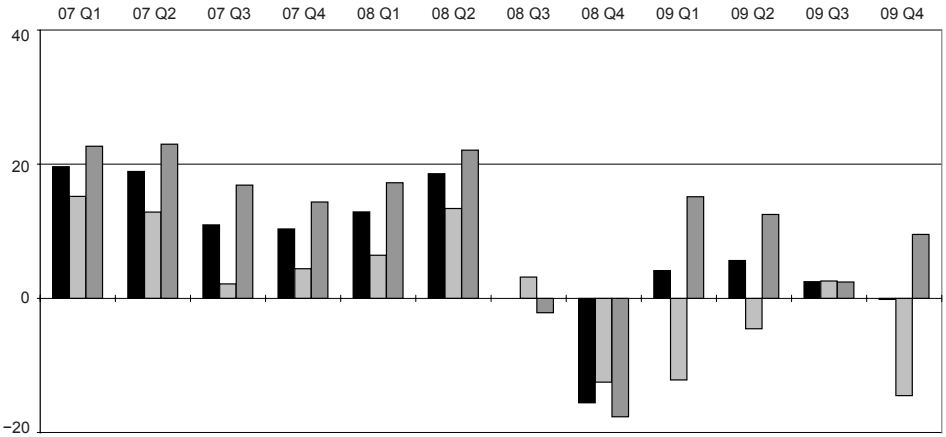
		2004	2005	2006	2007
Bruttoinlandprodukt	Mio. CHF	451'379	463'673	486'178	508'276
Gesamtbauausgaben	Mio. CHF	46'956	49'661	50'622	51'309
Anteil der Bauausgaben am BIP	%	10.4	10.7	10.4	10.1
<b>Architekturbüros</b>					
Honorarumsatz (Schätzung SIA)	Mio CHF	4'965	5'260	5'348	5'591
Anteil der Architektenhonorare an den Gesamtbauausgaben	%	10.6	10.6	10.6	10.9
Anteil der Architektenhonorare am BIP	%	1.1	1.1	1.1	1.1
<b>Ingenieurbüros</b>					
Honorarumsatz (Schätzung SIA)	Mio CHF	7'673	7'915	8'265	8'641
Anteil der Ingenieurhonorare an den Gesamtbauausgaben	%	16.3	15.9	16.3	16.8
Anteil der Ingenieurhonorare am BIP	%	1.7	1.7	1.7	1.7
<b>Planerbüros Total</b>					
Honorarumsatz (Schätzung SIA)	Mio CHF	12'639	13'174	13'613	14'232
Anteil der Planerhonorare an den Gesamtbauausgaben	%	26.9	26.5	26.9	27.7
Anteil der Planerhonorare am BIP	%	2.8	2.8	2.8	2.8

#### Geschäftslage und Aussichten\*\* (Quelle: KOF, SIA)

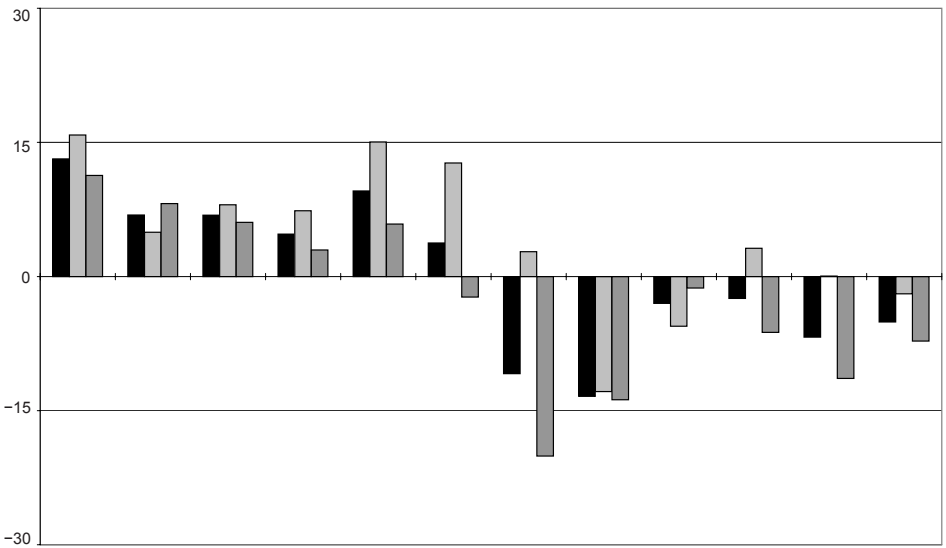
	Q4 2008	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009
<b>Auftragsbestand</b> (im Vergleich zum Vorquartal)					
Architektur- und Ingenieurbüros	-12.5	4.1	8.5	1.9	-0.2
Architekturbüros	-13	-13.8	-3.3	-0.2	-14.6
Ingenieurbüros	-12.3	16.2	16.5	3.3	9.5
<b>Erwartete Geschäftslage</b> (für das nächste halbe Jahr)					
Architektur- und Ingenieurbüros	-11.4	-11.1	-5.4	-4.0	-4.2
Architekturbüros	-4.2	-7.2	0.9	1.4	2.5
Ingenieurbüros	-16.4	-13.5	-9.6	-7.9	-8.7

\*\* Differenz zwischen dem prozentualen Anteil an Meldungen über einen höheren bzw. einen gegenüber dem Vorquartal geringeren Auftragsbestand, resp. optimistischen bzw. pessimistischen Einschätzungen für die nächsten sechs Monate. Je höher der Wert, desto besser die Beurteilung.

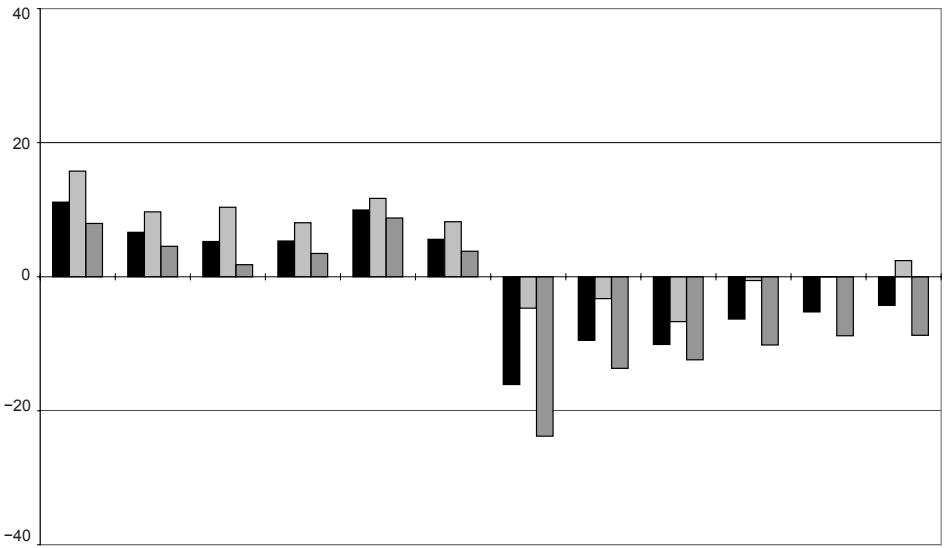
■ Insgesamt □ Architekten ■ Ingenieure



Auftragsbestand insgesamt



Auftragswartungen



Erwartete Geschäftslage

## AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT

im Vergleich zum Vorquartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	23.7	52.4	23.9	-0.2
Architekturbüros	16.4	52.6	31.0	-14.6
Ingenieurbüros	28.6	52.3	19.1	9.5
- Bauingenieure	13.1	68.1	18.8	-5.7
- Haustechnik	52.2	26.0	21.8	30.4
- Kulturtechnik	9.1	61.8	29.1	-20.0
- Andere	35.5	51.4	13.1	22.4
	+ höher	= gleich	- niedriger	

## AUFTRAGSERWARTUNGEN

für das neue Quartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	8.3	78.4	13.3	-5.0
Architekturbüros	12.1	73.8	14.1	-2.0
Ingenieurbüros	5.6	81.5	12.9	-7.3
- Bauingenieure	4.6	85.3	10.1	-5.5
- Haustechnik	6.2	77.5	16.3	-10.1
- Kulturtechnik	0.0	68.4	31.6	-31.6
- Andere	11.4	80.9	7.7	3.7
	+ besser	= unverändert	- schlechter	

## ERWARTETE GESCHÄFTSLAGE

im nächsten halben Jahr

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	8.4	79.0	12.6	-4.2
Architekturbüros	15.2	72.1	12.7	2.5
Ingenieurbüros	3.8	83.7	12.5	-8.7
- Bauingenieure	2.3	84.3	13.4	-11.1
- Haustechnik	6.2	85.5	8.3	-2.1
- Kulturtechnik	3.4	72.1	24.5	-21.1
- Andere	8.6	87.7	3.7	4.9
	+ besser	= unverändert	- schlechter	

Bei der Auswertung der Fragebogen durch die KOF/ETH werden die Antworten (z.B. höher, gleich, niedriger) der Unternehmen mit der Beschäftigtenzahl gewichtet und in Prozentanteilen ausgedrückt. Der Saldo ist die Differenz zwischen den positiven und den negativen Anteilen und stellt somit die überwiegende Tendenz dar.